Niederschrift

über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 21.12.2010, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind: **Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:30 Uhr**

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett	
Herr Rainer Hansen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Nahmen Jensen	ab 20.28 Uhr
Herr Friedrich Riewerts	Bürgermeister
Herr Bernd Siewertsen	
Herr Walter Sorgenfrei	
Herr Thies Wisser	

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer
Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Jens Jacobsen	2. stellv. Bürgermeister
Herr Jürgen Volkerts	

Tagesordnung:

1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)
4 . Bericht des Bürgermeisters
4.1 . Arbeiten Gemeindegebiet
4.2 . Veranstaltungen
4.3 . Kernwege
4.4 . Straßensanierung
4.5 . Zuschuss der Gemeinde
5 . Einwohnerfragestunde
6 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
7 . Kurbetriebsangelegenheiten
8 . Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000053
9 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000054
10 . 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse")
a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: Nieb/000036/3

11 . Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse")
a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Nieb/000026/3

12 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bürgermeister Riewerts gibt bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 9 am heutigen Tage lediglich vorberaten werden können, die abschließende Beratung sowie die Beschlussfassung aber erst in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden könne.

Unter Tagesordnungspunkt 20 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung solle im Rahmen der Beteiligung der Nachbargemeinden über eine Satzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB der Gemeinde Alkersum beraten werden.

Der Tagesordnungspunkt ‚Verschiedenes' im nicht öffentlichen Teil der Sitzung solle unter der laufenden Nummer 21 aufgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

Die vorgenannten Änderungen zur Tagesordnung sind entsprechend zu berücksichtigen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 26. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 26. Sitzung gilt somit als genehmigt.

4. Bericht des Bürgermeisters

4.1. Arbeiten Gemeindegebiet

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass die Gemeindearbeiter derzeit Winterbetriebsarbeiten durchführen. Aufgrund einiger Erkrankungen müssen durch Vertretungstätigkeiten Überstunden geleistet werden.

4.2. Veranstaltungen

Am Adventskaffee am vergangenen Wochenende haben ca. 50 Personen teilgenommen. Die musikalische Untermalung erfolgte durch die Feer Ladies und die Flotten Tasten.

Der Besuch des Weihnachtsmanns an der Meere am 19.12.2020 sei, bei gutem Wetter, gut besucht gewesen.

4.3. Kernwege

Bezüglich der Kernwege in der Marsch habe es in der vergangenen Woche ein Gespräch in der Amtsverwaltung gegeben. Für den gesamten Bereich Nordfriesland werden Zuschüsse in Höhe von 600.000 € zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Nieblum habe für die betreffenden Wege auch einen Antrag auf Bezuschussung gestellt, habe aber noch keinerlei Informationen über die Höhe eines möglichen Zuschusses erhalten.

4.4. Straßensanierung

Für die Sanierung der Straßenschäden, die durch den strengen Winter 2009/2010 bedingt seien, wurden der Gemeinde Nieblum Zuschüsse in Höhe von 2.500 € gewährt. Dies entspreche einem Anteil an den entstandenen Gesamtkosten von 18%.

4.5. Zuschuss der Gemeinde

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass sich Herr Pastor Asmussen für den Zuschuss in Höhe von 15.000 € für die Sanierung des Innebbereichs der Kirche bedankt habe und den Mitgliedern der Gemeindevertretung Weihnachtsgrüße ausrichten ließe.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird angemerkt, dass der Bürgersteig im Uasteranjstich an einigen Stellen reparaturbedürftig sei und dadurch der Sicherheitsaspekt nicht mehr in vollem Umfange gewährleistet werden könne. Der Auftrag hierfür sei bereits vergeben und müsse nur noch ausgeführt werden.

Das Abtragen der Bankette sei in einigen Bereichen erforderlich, um, z.B. im Guatingwai, stehendes Wasser zukünftig zu vermeiden. Es solle ein Ortstermin mit Herrn Hänsch vom Amt Föhr-Amrum stattfinden, um zu erörtern, welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden können.

Ein Anwohner aus Goting, der einen Antrag auf Befreiung von der Ortsgestaltungssatzung (OGS) gestellt hatte, um eine Doppelgarage mit Hartdach neben einem Gebäude mit Reetdach errichten zu dürfen, fragt nach, weswegen ihm die Befreiung verwehrt bliebe. In anderen Fällen seien Befreiungen von der OGS erteilt worden, außerdem gäbe es verschiedene Beispiele, dass Eigentümer gegen die OGS verstießen, ohne dass die Gemeinde dagegen vorgehe.
Es wird erläutert, dass die Befreiung nicht erteilt wurde, da das Erfordernis für eine Befreiung nicht gesehen wurde. Der Eigentümer habe die Möglichkeit auch unter Einhaltung des OGS eine Garage auf seinem Grundstück zu errichten. Es wird auf die vorangegangenen Beratungen und Abstimmungen mit dem Bau- und Planungsamt sowie

dem Kreis Nordfriesland verwiesen. In Bezug auf angebliche Verstöße gegen die OGS zeigen sich die Gemeindevertreter verwundert. Genauere Angaben zu den angeblichen Verstößen werden von dem Anwohner jedoch nicht gemacht, so dass diese Behauptungen nicht überprüft werden können. Das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum solle prüfen, ob in der Vergangenheit Befreiungen erteilt wurden, aus welchen gegebenenfalls Ansprüche hergeleitet werden können.

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es wird kein Bericht der Ausschussvorsitzenden abgegeben.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Bürgermeister Riewerts verliest den Jahresbericht der Freizeithelfer. Insgesamt sei eine sehr gute Beteiligung zu verzeichnen gewesen. Es gab die Anfrage, ob die Möglichkeit bestehe, das Angebot bei Schlechtwetter, z.B. durch die zur Verfügungsstellung von Räumlichkeiten, zu erweitern.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2011 des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000053

Es wird über die Notwendigkeit diverser Anschaffungen diskutiert. Hierzu gehören unter anderem:

- Beleuchtung und Fontäne an der Meere
- Pavillon an der Meere
- Fahrradständer und Spielgeräte am Spielplatz/Vorplatz am Goting Kliff
- Schaukasten am Dörpshus
- Fahrradständer am Dörpshus

Des weiteren solle angedacht werden, die Poststrat entweder als Einbahnstraße oder aber als Fußgängerzone einzurichten. Es müsse darauf geachtet werden, dass den Anliegern sowie den Besuchern der Kerzenscheune weiterhin die Möglichkeit gegeben werde, die Straße befahren zu können.

Ein Parkleitsystem sowie eine neue Beschilderung solle gegebenenfalls berücksichtigt werden.

Durch die Sanierung der Toilettenanlage sowie des Behinderten-WCs entstehen Kosten in Höhe von ca. 100.000 €. Diese können zum Teil aus den Ersparnissen beim Parkplatzbau aufgefangen werden. In der kommenden Woche gäbe es einen Termin mit Christian Stemmer und Leif Hänsch aus dem Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

Weitere Ideen können bis zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25.01.2011 mitgeteilt werden.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2011 der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000054

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt und erst in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.01.2011 beraten werden.

10. 7. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse")
a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Beschluss der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes
Vorlage: Nieb/000036/3

Herr Meer berichtet anhand der Vorlage Nieb/000036/3. Da die zweite Auslegung und der Ablauf der daraus resultierenden Fristen nun beendet sei, könne am heutigen Tage abschließend über die Vorlage beschlossen werden.

Sachdarstellung mit Begründung

Die Gemeinde Nieblum hat am 02.11.2010 den geänderten Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplans mit Begründung beschlossen und erneut zur Auslegung bestimmt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden am 05.11.2010 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Im Rahmen der Auslegung vom 12.11.2010 bis zum 13.12.2010 und der Trägerbeteiligung wurden Anregungen und Hinweise vorgebracht, welche gemäß Anlage zur Vorlage berücksichtigt / teilweise berücksichtigt / nicht berücksichtigt wurden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Zu a) Behandlung der eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplans abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Stellungnahmen werden gemäß Anlage zur Vorlage berücksichtigt / teilweise berücksichtigt / nicht berücksichtigt.

2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Zu b) Beschluss der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes

3. Die Gemeindevertretung beschließt die 7. Änderung des Flächennutzungsplans.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

11. Bebauungsplan Nr. 15 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse")
a) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: Nieb/000026/3

Herr Meer berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000026/3.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nieblum hat am 02.11.2010 den geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 mit Begründung beschlossen und erneut zur Auslegung bestimmt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden am 05.11.2010 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Im Rahmen der Auslegung vom 12.11.2010 bis zum 13.12.2010 und der Trägerbeteiligung wurden Anregungen und Hinweise vorgebracht, welche gemäß Anlage zur Vorlage berücksichtigt / teilweise berücksichtigt / nicht berücksichtigt wurden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Zu a) Behandlung der eingegangenen Eingaben und Stellungnahmen

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 15 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Stellungnahmen werden gemäß Anlage zur Vorlage berücksichtigt / teilweise berücksichtigt / nicht berücksichtigt.

2. Die Amtsdirektorin wird beauftragt, die Träger öffentlicher Belange sowie die Privatpersonen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Zu b) Satzungsbeschluss

3. Aufgrund der §§ 10 und 12 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15 für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250 m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse"), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan, als Satzung.

4. Die Begründung wird gebilligt.

5. Der Beschluss des Bebauungsplans durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

12. Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

Friedrich Riewerts Anke Zemke